

1844
6. Jan.

3, LAUREL MOUNT,
BOWDON,
CHESHIRE.

Theurer Freund

das eben angekommen
Buch mit Deiner
lieben Zuschrift auf
dem Titelblatte
ist eine grosse Freude
für mich, es thut
mir wohl das Du
unseres armen grossen
Landes gedacht hast.

Es ist eine sehr schwere
Zeit für uns, Tag
und Nacht drückt
auf uns all das
Schreckliche was in
Rusland vorgeht, nicht
zu sprechen von der
ewigen Angst und
Bangigkeit um unsere
Geschwister - Olga ist in
Odessa unser Bruder
und die übrigen

in Cherson ^{und sie,} sind in
täglicher Gefahr.
Oft vergehen Wochen
ohne ein Lebenszeichen
von ihnen und auch
von uns können sie
selten Briefe bekom-
men. Ich habe
versucht Olga zu
überreden zu uns
zu kommen, aber
ohne Erfolg bis jetzt
und ich kann es

auch ganz gut begreifen,
denn was wäre aus
Russland ^{geworden} wenn ihre
besessenen Leute es jetzt
in Noth verlanen würden,
starke gute Leute wie
Olga, obwohl sie in der
Revolution sich nicht be-
theiligt, sind doch sehr
nützlich. Das eine grosse
Zukunft Russland erwartet
^{Hoson} ^{Persu} man, glaube ich, kaum
zweifeln, aber wann? wie
viele Leberopfern wird
dieser Kampf zwischen
dem alten und neuen Regim
noch erfordern! Es ist schwer

3, LAUREL MOUNT,
BOWDON,
CHESHIRE.

im Briefe alles zu sagen
was ich auf dem Herzen
habe und auf dieses
traurige Thema Dir gerne
mündlich gesagt hätte.
Heute noch lese ich
das Buch, wie hochinteressant
sind die Bilder, welche
es illustriert, Danke
von ganzem Herzen.
Wenn Du wüsstest
was für ein schöner
Gedanke es ist zu
wissen dass wir Dich

und Nina als treue
Freunde besitzen, wie
oft mir dieser Gedanke
Mut eingeflößt hat.
Ich kann schwer schreiben
ohne auf das traurige Thema
über das was in Raneland
vorgeht zu übergehen und
deshalb schreibe ich
im allgemeinen selten
zu Winaetter habe ^{ich}
ich Euch unser
alten noch im Sommer
vor einem Jahre gemachten
Bilder geschickt, Adolph

sieht getzt ganz anders
aus ohne Schnurbart.

Alles was es giebt
schönes und Gutes
wünsche ich Euch
beiden lieben
Menschen

Deine in treuer Freundschaft
Anna Brodly

Luft, Luft

Weg ist pflanz auf
den Worten unserer
gesunden Überzeugung an.

Wen das eine Naturerfahrung
Gebet bezeugen kann?
Kont. und gar nicht
gaffren als dies die
Gepficht mit der lieben
Mater sagt.

Wir haben in der Frithung
das die nach London für
jetzt Anzucht kommen abiff
da wirft Ihr der Lieder
zu und kann es im Brief
wie tiefen das dem Linnell
in London überfren.
Was fuchst wäre das?
Doch nicht nein!
Es immer bidy
freigift
für
Walden Brody